



## **Protokoll: 109. Hauptversammlung vom Mittwoch, 03. April 2013 20.00 Uhr im Rest. Rössli in Tufertschwil**

### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Korporationsversammlung
3. Amtsbericht des Präsidenten
4. Vorlage Rechnung 2012 und Budget 2013
5. Berichte und Anträge der GPK
6. Vorlage „Leitungserneuerung Grünhügel“
7. Vorlage „Fernwärmeversorgung“
8. Allgemeine Umfrage

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Präsident Viktor Hollenstein begrüsst die Korporationsbürger um 20.00 Uhr im Rest. Rössli in Tufertschwil zur 109. Hauptversammlung der Dorfkorporation Lütisburg. Speziell heisst er die Vertreter der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der GPK und die Pressvertreter von der Wiler Zeitung sowie dem Altoggenburger herzlich willkommen.

Auf die HV 2013 der Dorfkorporation Lütisburg ist beim Präsidenten Viktor Hollenstein fristgerecht ein schriftlicher Antrag eingereicht worden.

Entschuldigt haben sich: Chantal Bissig, Jakob Büchler, Engelbert Oberholzer, Petra Sarda, Cecile Zehnder

Als Stimmzähler werden Cornel Thalman und Richard Widmer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Anwesend sind 41 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr sind somit 21 Stimmberechtigte. Zudem sind 4 Gäste ohne Stimmrecht anwesend. Die Traktandenliste wurde einstimmig gutgeheissen.

### **2. Protokoll der letzten HV**

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde in schriftlicher Form aufgelegt: Es wird ohne Diskussionen einstimmig gutgeheissen.

### **3. Amtsbericht des Präsidenten**

Der Amtsbericht 2012 des Präsidenten wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur HV schriftlich zugestellt und an der Versammlung vorgelesen. Viktor Hollenstein eröffnet die Fragestellung, welche nicht genutzt wird.

Der Amtsbericht wurde anschliessend einstimmig genehmigt.

#### 4. Vorlage Rechnung 2012 und Budget 2013

Die Rechnung 2012 und das Budget 2013 wurden allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Christine Bamert erklärt die Rechnung mit dem Antrag der Gewinnverwendung und erläutert das Budget 2013.

Der Gesamtüberschuss von CHF 70'154.86 sei wie folgt zu verwenden:

Rechnungsjahr 2012	Wasseranlagen	Kommunikationsnetz
<b>Gewinn / Verlust nach Abschreibungen</b>	<b>CHF + 41'363.38</b>	<b>CHF + 28'791.48</b>
Zuweisung an Eigenkapital 2012	CHF 665.83	CHF 202.08
Verpflichtung für Vorfinanzierung 2012	CHF 40'697.55	CHF 28'589.40
Nettoverschuldung / Anlagen	CHF 0	CHF 0

Betreffend Rechnung 2012 und dem Budget 2013 werden keine Fragen gestellt.

#### 5. Berichte und Anträge der GPK

GPK-Mitglied Simon Künzle stellt im Namen der Geschäftsprüfungskommission folgende Anträge:

- Die Jahresrechnung 2012 der Dorfkorporation Lütisburg sei zu genehmigen und der Kassierin Christine Bamert für die geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen. Das Budget 2013 sei zu genehmigen.
- Dem gesamten Verwaltungsrat sei für die geleistete Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Beide Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 6. Vorlage „Leitungserneuerung Grünhügel“

Der Präsident erklärt das Projekt anhand des Werkleitungsplanes und einer detaillierten Kostenschätzung. Es entsteht eine 189 m lange neue Hydrantenleitung mit 3 neuen Hydraten. 10 Hausanschlüsse werden saniert. Fragen wurden gestellt wie: wann starten die Bauarbeiten und Leitungsführung der Hausanschlüsse.

Die Vorlage von Nettoinvestitionen über CHF 170'400.00 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 7. Vorlage „Fernwärmeversorgung“

Der Verwaltungsrat der Dorfkorporation stellt das Projekt vor. Das Leitungsnetz wird anhand eines Fernleitungsplans erläutert. Eine Visualisierung des geplanten Gebäude zeigt die Heizzentrale mit den geplanten fünf Heizkesseln. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Firma Kurt Raschle GmbH mit Annahme von 22 Wärmebezügern wurde präsentiert. Die Anlage soll innert 25 Jahren abgeschrieben werden. Die Vorlage gelangt mit einem Rahmenkredit von CHF 1.45 Mio. an den Bürger.

Die offene Diskussion wurde genutzt, verschiedene Stimmen haben sich für und gegen das Projekt ausgesprochen.

Der eingegangene Antrag von Walter Räss sen. wurde dem Bürger vom Präsidenten (siehe Anhang 1) vorgelegt. Verschiedene Bürger äusserten sich gegen diesen Vorschlag. Nach lebhafter Diskussion zog Walter Räss, mit der Begründung, dass die Verhältnisse geändert haben und der Wärmeverbund mehr Energie liefern kann, seinen Antrag zurück, was ihm Applaus einbrachte.

Die Vorlage wurde deutlich mit zwei Gegenstimmen angenommen.

## **8. Allgemeine Umfrage**

Ratsmitglied Remo Schafflützel wurde nach einem Jahr, und Christine Bamert nach zehn Jahren Ratsarbeit verabschiedet.

Es wurde nach dem Zeitplan der Bauarbeiten im Grünhügel nochmals gefragt.

Das Protokoll der Korporationsversammlung 2013 liegt im Gemeindehaus zur Einsichtnahme öffentlich vom 17.04.2013 bis 02.05.2013 auf.

Lütisburg, 09.04.2013

**Der Präsident**  
Viktor Hollenstein

**Die Protokollführerin**  
Christine Bamert-Truniger

**Stimmzähler**  
Cornel Thalman

**Stimmzähler**  
Richard Widmer